

Photovoltaik-Pflicht für Einzelhändler

27. Mai 2021

Workshop 4

– Baugesetzbuch und weitere Anforderungen



PV-Pflichten: Übersicht



SCHLESWIG-HOLSTEIN

- PV Pflicht & PV Carport
- Ressortentwurf

BREMEN

- Antrag
- Pflicht wird geprüft

NORDRHEIN-WESTFALEN

- PV Carport Pflicht
- Parlamentarisches Verfahren

Rheinland-Pfalz

- PV Pflicht
- Pflicht wird geprüft

BADEN-WÜRTTEMBERG

- PV Pflicht & PV Carport
- Gesetz erlassen



HAMBURG

- PV Pflicht
- Gesetz erlassen

Niedersachsen

- PV Pflicht
- Antrag

BERLIN

- PV Pflicht
- Bestandspflicht?!
- Eckpunkte

BAYERN

- PV Pflicht & PV Carport
- Pflicht wird geprüft

*„Wir wollen dafür sorgen, dass alle dazu geeigneten Dächer eine Solaranlage bekommen. In einem ersten Schritt sorgen wir dafür, dass auf öffentlichen Gebäuden und gewerblichen Neubauten Solar-Strom erzeugt wird. **Unser Ziel ist eine Solaranlage auf jedem Supermarkt, jeder Schule und jedem Rathaus**“ S. 9*

*„Um den Einsatz erneuerbarer Energien im Verkehr und der Gebäudewärme zu unterstützen („Sektorenkopplung“), werden wir die **EEG-Umlage in der bestehenden Form bis 2025 abschaffen** und aus dem Bundeshaushalt finanzieren. Dazu dienen auch die Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung.“ S. 10*

*„Unser Ziel sind **1 Million neue Solardächer** in den kommenden vier Jahren. Deshalb werden wir Solardächer fördern und zum Standard machen. Beginnend mit Neubauten [...] sowie Dachsanierungen wollen wir diesen Standard **perspektivisch auf den Bestand ausweiten**. [...] Mit allen diesen Maßnahmen schaffen wir eine Verdoppelung der derzeitigen Photovoltaik-Zubaurate.“ S. 13*

*„Unser Ziel ist, dass erneuerbarer Strom künftig stärker marktgetrieben und systemdienlich vergütet wird. [...] Wenn bei fossilen Energien die CO2-Kosten stärker eingepreist und neue Instrumente etwa für Refinanzierung und Mietermodelle geschaffen sind, kann [...] die **EEG-Umlage für Neuanlagen auslaufen**.“ S. 15*

*Wir Freie Demokraten wollen die **Umlagen, Steuern und Abgaben auf Energie** umfassend **reformieren**. [...] Dazu wollen wir die Stromsteuer [...] senken. Die **EEG-Umlage** wollen wir schrittweise abschaffen, indem die Förderzusagen aus der Vergangenheit weitestgehend **aus den Einnahmen der CO2-Bepreisung** finanziert werden[...].*

***Gesetzlich vorgegebene Ausbaupfade für einzelne Technologien** und staatlich garantierte Abnahmepreise **lehnen wir ab**. [...] Ein steigender CO2-Preis wird fossile Energie weiter unattraktiv machen und dazu führen, dass der Zubau erneuerbarer Energien stärker nachfragegetrieben erfolgt. Auch die **Eigenversorgung** mit erneuerbarem Strom [...] wollen wir **vereinfachen**.*

*Wir Freie Demokraten wollen das inzwischen kaum mehr zu überblickende und parlamentarisch immer schwieriger zu kontrollierende **Energierrecht entbürokratisieren** sowie Planungs- und Genehmigungsverfahren entschlacken und digitalisieren.*

Status Quo: Gebäude sind verantwortlich für

- 40 % des Energieverbrauchs und 36 % der THG-Emissionen in der EU
- 85-95 % der heutigen Gebäude werden auch im Jahr 2050 noch stehen;
- Derzeit nur 1 % Sanierungsquote

Ziel: Senkung der gebäudebezogenen THG-Emissionen um 60 %

→ Verdopplung der Renovierungsquote in den nächsten 10 Jahren.

Instrumente: Erneuerbare-Energien-RL/Gebäudeeffizienz-RL/Energieeffizienz-RL

→ Verstärkte Integration von EE in den Gebäudebereich

→ ggf. Festlegung eines verbindlichen Mindestanteils von EE für die Nutzung in Gebäuden.

Neue Workshop-Reihe „Effiziente Kühlung“

**02. Juni 2021: Energieleistungskennzahlen und Messung
Best Practice Edeka Fausten**

**16. Juni 2021: Nichtenergetische Vorteile von Energieeffizienz
Lisa Neusel Fraunhofer ISE & Best Practice**

**23. Juni 2021: Lebenszykluskosten
Simon Hirzel, Fraunhofer ISE und Best Practice**

**Anmeldungen per E-Mail: klimaschutz@hde.de
und über Infos im Newsletter.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Lars Reimann

Abteilungsleiter Energie- und
Klimapolitik

reimann@hde.de

0172 1576690

Jelena Nikolic

Projektleiterin Klimaschutzoffensive

nikolic@hde.de

030 - 7262 5068